



SCHIENENAUSZUGSVORRICHTUNG MIT BEWEGLICHER BACKENSCHIENE

Schienenanzugsvorrichtung für lange Auszugslängen

Beschreibung

Unterschiedliche Längsbewegungen im Bahnkörper, z.B. durch Temperaturänderungen, können zu unzulässig großen Zwangskräften in den Schienen und damit zu Beschädigungen des Oberbaus führen.

Insbesondere an den Übergängen von einer Unterbau zu einer anderen Unterbau-konstruktion, z.B. vom Bahndamm zur Brücke oder von Brückendeck zu Brückendeck können deren Längsbewegungen (vor allem durch Temperaturdehnungen aber auch durch dynamische Belastungen der Brücke) nicht ausreichend durch den Oberbau kompensiert werden.

Hier finden Schienenanzugsvorrichtungen SAV ihre Anwendung.



Systemvorteile

- » Gleiche Bauhöhe wie viele Oberbausysteme
- » Geeignet für Schotteroberbau und feste Fahrbahn
- » In eine Vielzahl von Oberbausysteme integrierbar
- » Spurweite ist nahezu konstant und unabhängig von der Dehnung der SAV
- » Verschiedene Schienenprofile und Stahlgüten möglich
- » Kontinuierlicher Radüberlauf
- » mit und ohne Schutzschienensystem ausführbar



Allgemeines

Es handelt sich dabei um Schienenauszugs-vorrichtungen für große Auszugsängen (bis zu $\pm 600\text{mm}$) mit beweglichen Backenschienen und feststehenden Zungen. Ein kontinuierlicher Radüberlauf in der Schienenauszugsvorrichtung ist gewährleistet. Die Zungen sind aus asymmetrischem Zungenprofil gefertigt und elastisch befestigt. Die Backenschienen sind im beweglichen Teil außen und innen geführt sowie seitlich abgestützt.

Die Schienenauszugsvorrichtung ist mit Beton-schwellen oder mit Holzschwellen für die Verlegung im Schotterbett ausgestattet. Sie ist aber auch für die Verlegung auf fester Fahrbahn geeignet.

Je nach Anforderung ist die Schienenauszugs-vorrichtung mit oder ohne Führungsschienen ausgeführt.

Um den größeren Schwellenabstand an der Brückenfuge auszugleichen, sind die Backenschienen in diesem Bereich durch zusätzliche Schienen verstärkt beziehungsweise auf einem Träger gelagert.

Technische Beschreibung

- » Schienen: Schienengüte R260, R350HT oder R400HT (Sondergüten auf Anfrage)
- » Verstärkung der Zunge im vorderen Bereich ist möglich (TOZ)
- » Ausführung mit Spannklemmen, mit e-clips oder anderen Befestigungssystemen
- » In unterschiedlichen Spurweiten ausführbar